



Jubel unter der Vogelstange. Vogel „Alois“ kapitulierte bereits mit dem 141. Schuss und Michael Kellerhoff wurde auf die Schultern gehoben. • Foto: Franke

# Michael Kellerhoff sorgt mit 141. Schuss für Entscheidung

„Alois, der spielende Turmfalke“ fiel schnell / Ehefrau Gerlinde Königin

Von Arno Franke

**ALLAGEN** • Nach spannendem Wettstreit unter der Allagener Vogelstange ist am Montagmorgen die Entscheidung gefallen: Michael Kellerhoff heißt der neue Schützenkönig der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft. Bereits mit dem 141. Schuss sorgte er für die Entscheidung. Bei leichtem Nieselregen hatten es drei Schützenbrüder ernsthaft auf die Königswürde abgesehen. Michael Kellerhoff setzte sich schließlich durch. Er wird gemeinsam mit Ehefrau Gerlinde regieren.

Zahlreiche Schützen hatten sich am Schützenfestmontag auf dem Appellplatz am Haus Gerke eingefunden, besuchten das Schützenhochamt und stärkten sich anschließend in der Möhnetalhalle mit einem kräftigen Schützenfrühstück. Danach ging es zur Vogelstange, wo sich trotz aufziehender Regenwolken schon viele Gäste eingefunden hatten.

Schnell lichtete sich nach den Ehrenschüssen des scheidenden Königs Stefan Hübner und von Pastor van Lieshout das Bewerberfeld, bis letztlich noch drei Kandidaten übrig blieben, die es offensichtlich in diesem Jahr wissen wollten: Dietmar Helge, Michael Kellerhoff und Uli



Ein strahlendes Königspaar: Michael und Gerlinde Kellerhoff.

Scholz. Nachdem sich Dennis Hübner mit dem 8. Schuss den Apfel, Tobias Piekarz mit dem 12. Schuss die Krone und Thomas Nübel mit dem 19. Schuss das Zepter gesichert hatten, feuerten die drei Bewerber Schuss um Schuss auf den zunächst noch stolzen Aar „Alois, der spielende Turmfalke“ und später immer weiter zerzausten Vogel ab. Schnell wurde dabei deutlich, dass die Schusszahl vergangener Jahre (immer deutlich mehr als 200) in diesem Jahr wohl nicht erreicht wer-

den würde. Mit dem 141. Schuss landete Michael Kellerhoff schließlich den Königsschuss, reckte anschließend die Faust in die Luft und machte allen Zuschauern deutlich, wie sehr er sich freute; total glücklich zeigte sich auch seine Gattin Gerlinde. Lang war die Schar der Gratulanten, die den beiden Regenten ihre Aufwartung machen wollten.

Während der 55-jährige König Michael bei der Firma Hologic Hitec-Imaging in Belecke arbeitet, im TTC Nieder-

bergheim 2. Vorsitzender und auch noch aktiver Tischtennispieler ist, brilliert die 47-jährige Königin Gerlinde die bei der Firma Heunert in Soest arbeitet, seit vielen Jahren als Laienschauspielerin und engagiert sich zudem in der örtlichen Caritas. Oberst Walter Risse zeigte sich anschließend sehr erfreut darüber, dass in Allagen immer wieder mehrere Bewerber engagiert um die Königswürde kämpfen. Er ließ das amtierende Königspaar hochleben und forderte die Schützen aufgrund des aufkommenden Nieselregens auf, sich aufzustellen und gemeinsam mit Blasmusik und Spielmannszug zügig zur Möhnetalhalle zu ziehen.

Um 16 Uhr traten die Schützen wieder an, um das Königspaar Gerlinde und Michael Kellerhoff und deren Hofstaat in der Viktor-Röper-Straße abzuholen. Trotz drohender Regenwolken zog der Festzug mit dem strahlenden Königspaar und dem bestens gestimmten Hofstaat durch die Straßen Allagens, wo sich viele Besucher eingefunden hatten, um sich den sehenswerten Vorbeimarsch an der Allagener Grundschule anzusehen. Gäste aus nah und fern hatten sich nach der Königsproklamation, dem Königstanz und dem Kindertanz eingefunden, um den Großen Zapfenstreich, einfühlsam und brilliant von der Stadtkapelle Warstein und dem Spielmannszug Allagen vorgetragen, zu erleben.

Oberst Walter Risse vereidigte zuvor die Jungschützen, ging in seinem Vortrag auf die „Bedeutung des Schützenwesens in der heutigen Zeit“ ein und betonte: „Schützen feiern nicht nur. Vielmehr stehen sie für das Bewahren von Werten, die sich im Laufe vieler Jahrhunderte als unverzichtbar für unsere Gesellschaft und damit unsere Kultur erwiesen haben!“ Abschließend dankte er allen Helfern herzlich für ihren Einsatz vor und während des Festes.



Drohende Regenwolken hielten das strahlende Königspaar nicht von „seinem“ Festzug ab. Zurecht!